



Großer Besucherandrang herrschte bei herrlichem Spätsommerwetter.



Der „neue“ Fendt F12 GH, Baujahr 1953.



30 Vogelhäuschen entstanden am Nageltisch.

Zum Hock am Heimethues kamen zahlreiche Besucher

Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun

Denzlingen (hg). Am vergangenen Sonntag fand beim Heimethues der traditionelle Hock des Heimatvereins statt, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen und auch angesichts des optimalen Spätsommerwetters sehr zahlreich erschienen war. Die Organisatoren, an der Spitze der Vorsitzende Joachim Müller-Bremberger, zeigten sich sehr zufrieden über die Besucherresonanz. Zum Auftakt gab es in Denzlingen am Vorabend ein besonderes Spektakel zu sehen: Am frühen Samstagabend fuhr ein beeindruckender Traktoren-

Korso mit 20 Fahrzeugen durch die Straßen, mit einer Ausnahme alles Fahrzeuge einheimischer Landwirte und Hobby-Traktorfahrer.

Ein „fast neuer“ Traktor, nämlich ein Fendt F12 GH, Baujahr 1953, mit dem unverwechselbaren Kennzeichen des Heimatvereins: „EM-HV 10“, an dem zugleich das Jahr der vielstündigen eigenhändigen Restaurierung, nämlich 2010, abzulesen ist, fuhr an der Spitze des Oldtimer-Zuges. Das Fahrzeug ist eine Stiftung von Herbert Nefzger, der es dem Heimatverein übereignete.

Die „Dienstagsgruppe“ hat den alten 12-PS-Traktor in den zurückliegenden Monaten gründlich renoviert; der Rost vergangener Jahre musste mithilfe eines Meißels abgeschlagen werden, wie Hermann Bugge zu erzählen wusste, der bei der Restaurierung maßgeblich beteiligt war und daher die Ehre hatte, das alte Stück beim Traktorenkors zu steuern. Selbstverständlich war das Fahrzeug neu vom TÜV zugelassen, und der der Kors wurde ordnungsgemäß vom Landratsamt genehmigt.



Bei den Kindern sehr beliebt: Siegfried Buderer, Siegfried Schulze und Karl Burger.

Gute badische Küche

Am Sonntag trafen sich zahlreiche Besucher bei malerischem Spätsommerwetter auf dem Hof hinter dem Heimethues, wo die Helfer des Heimatvereins alle Hände voll zu tun hatten, um die Gäste zum Mittagessen aus der guten badischen Küche zu bedienen. In Absprache mit dem Musik-

verein Denzlingen, der an diesem Tag anderweitig engagiert war, sorgten eine Bläsergruppe und ein Gesangsduo aus Forchheim für eine angenehme Unterhaltung. Neben den zahlreichen historischen Traktoren, die man an diesem Tag am Heimethues besichtigen konnte, fanden viele Kinder großen Spaß beim Basteln mit Holz, wo-

bei sich neben Karl Burger auch Siegfried Schulze und Siegfried Buderer um die Kleinen kümmerten. Allein 30 Vogelhäuschen und andere hübsche Bastelarbeiten mehr entstanden dabei am großen Nageltisch. Viele Kindergesichter trugen bunte Gesichtsfarben, die von charmanter Hand aufgetragen worden waren. Natürlich gab es auch diesmal fachkundige Führungen durch das Heimethues, wobei sich Manfred Wössner als Leiter der „Dienstagsgruppe“ in „seinem Element“ zeigte. Gemeinderat Daniel Böhler bot überdies zwei spezielle Führungen im „Storchenturm“ an, der einstigen Dorfkirche St. Michael, wo viele Werke des Denzlinger Künstlers Theodor Zeller zu sehen sind. Am Nachmittag kündigte Jo-Anne Steinle zwei Workshops am historischen Webstuhl an, die im November im Heimethues durchgeführt werden. Näheres wird bei Gelegenheit in der Presse zu lesen sein.

Namen der Besitzer und Fabrikate

Hier noch die Namen der Besitzer und die Fabrikate mit dem Bau-

jahr der Traktoren, die beim diesjährigen Hock des Heimatvereins zu sehen waren: „Eicher Tiger 2, 1967“ (Rudi Ganter, Glottertal); „Deutz D25 IS, 1960“ (Roland Jund); „Ladog B3, 1960“ (Heimatverein Denzlingen); „Fendt F12 GH, 1953“ (Heimatverein); „Lanz D 2016, 1957“ (Harald Haas); „MAN K 2, 1959“ (Franz Fehrenbach); „Reform Muli 45, 1976“ (Roland Markstahler); „Eicher ES 202, 1969“ (Stefan Hilzinger); Eicher EKL 15/II, 1955“ (Jochen Kandziorra); Eicher ED 13/1, 1957“ (Fridolin Herr); „Cormik D 24, 1961“ (Peter Hess); „Porsche Junior 108, 1958“ (Helmut Kunkler); „Holder AG 3, 1967“ (Walter Schaab); „Eicher Leopard EM 100 M, 1963“ (Eugen Leimtenstoll); „MAN B18 A I, 1958“ (Peter Winkler); „Fendt 156/OS Farmer 203P, 1981 (Siegfried Buderer); „Ford 2000, 1969“ (Winfried Wolfspenger); „Mercedes Benz Unimog 406 Cabrio, 1979“ (Michael Wolfspenger); „Krieger KS 20, 1964“ (Gerhard Wolfspenger); „Güldner G30S, 1964“ (Gerhard Wolfspenger).

Alfred Stech
 Küchen & Möbelbau

KÜCHEN

Robert-Bosch-Straße 11
 79211 Denzlingen
 www.kuechen-stech.de



Klasse G 5a mit Klassenlehrerin Sandra Schleicher (rechts) und Co-Klassenlehrerin Dr. Gudrun Frommer.



Die Klasse 5a an der Alemannenschule (Werkrealschule) mit ihrer Klassenlehrerin Hildegard Stiegeler.



Die Klasse 5a mit Klassenlehrer Joaquim Ferreira.

Fotos: Bruno Meyer



Klasse G 5b mit Klassenlehrerin Daniela Skarda und Willi Fischer.

Begrüßung der neuen Fünftklässler

„Von Haus zu Haus“ stellt sie im Bild vor

Denzlingen. Wie jedes Jahr im Spätsommer zu Beginn des neuen Schuljahres wurden am Dienstag dieser Woche die neuen Fünftklässler in den drei Schulen des Bildungszentrums mit ihren Angehörigen durch die Schulleiter willkommen geheißen.

Unsere Fotos zeigen die Klassen mit ihren Klassenlehrern, Co-Klassenlehrern und den „Patenschül-

ern“, die bei der Betreuung der neuen Mitschüler Verantwortung übernommen haben.

In Denzlingen wurden 22 neue Fünftklässler für die Werkrealschule eingeschult. In der Außenstelle Reute wurden fünf neue Schüler eingeschult, die zusammen mit 14 Sechstklässlern eine neue Klasse bilden. In der Realschule wurden 113 neue Fünftklässler in vier Klassen eingeschult.



Die Klasse 5b mit Klassenlehrer Yves Schmidt-Kimmig.



Klasse G 5c mit Katja Kaltenhäuser (links) und Bettina Bächlin.



Die Klasse 5d mit Klassenlehrer Jörg Ruhland.



Die Klasse 5c mit Klassenlehrer Klaus Walter.